

/CORRECTION -- Chrysler Group/

Auburn Hills, Michigan, und Stuttgart, Deutschland
(ots/PRNewswire) -

In der am 7. Januar 2007 um 07:00 Uhr GMT von der Chrysler Group (NYSE:DCX) via PR Newswire veröffentlichten Pressemitteilung mit dem Titel "Chrysler Group meldet grösstes Verkaufswachstum seit einem Jahrzehnt ausserhalb Nordamerikas" wurden wir von einem Vertreter des Unternehmens angewiesen, dass der Titel das Wort "Chrysler" enthalten sollte und nicht "hrysler", wie fälschlicherweise von PR Newswire übermittelt. Vollständige, korrigierte Pressemitteilung folgt:

AUBURN HILLS, Michigan, und STUTTGART, Deutschland, January 7
/PRNewswire/ --

- 2006 stieg das Verkaufsvolumen um 15 Prozent im Vergleich zu 2005 - das grösste Wachstum der letzten zehn Jahre

- 206.925 Einheiten markieren das zweitbeste Verkaufsjahr der letzten zehn Jahre

- 19 aufeinander folgende Monate Wachstum im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat

- Im Dezember 2006 stiegen die Verkäufe um 25 Prozent zum Vorjahresmonat auf 20.845 Einheiten

- Alle drei Marken Chrysler, Jeep(R) und Dodge verzeichneten Zuwächse im Vergleich zum Jahr 2005

Die Fahrzeugverkäufe der Chrysler Group nahmen ausserhalb Nordamerikas weiter Fahrt auf und stiegen um 15 Prozent im Vergleich zum Jahr 2006. Dies war der grösste Zuwachs der letzten zehn Jahre und mit knapp 207.000 Einheiten das zweit beste Verkaufsjahr in dieser Zeitspanne.

"Es ist klar, dass der Weg zu nachhaltiger Gesundheit unseres Unternehmens auch die Richtung einer aggressiven Strategie für internationale Expansion führen muss," sagte Tom LaSorda, President

und Chief Executive Officer (CEO) der Chrysler Group. Bis Ende 2007 wird die Chrysler Group ihr Modell-Angebot ausserhalb Nordamerikas im Vergleich zu 2003 verdoppelt haben, die Zahl der Angebote mit Rechtslenkung verdreifacht und die der Modelle mit Dieselmotor vervierfacht.

Unterstützt von der Strategie, mehr Fahrzeuge für die Anforderungen weltweiter Kunden anzubieten, übertraf jede der drei Chrysler Group-Marken deutlich ihre Verkaufsergebnisse von 2005. Chrysler legte um sechs Prozent auf 90.807 Einheiten zu während Jeep um zwei Prozent auf 85.591 Einheiten wuchs. Die Expansion der Marke Dodge in Märkte ausserhalb Nordamerikas sorgte für einen Sprung um 185 Prozent auf ein Jahres-Ergebnis von 30.527 Einheiten.

Für den Monat Dezember stiegen die internationalen Verkäufe um 25 Prozent (20.845 Einheiten) im Vergleich mit Dezember 2005 (16.667 Einheiten), und das Jahr 2006 hielt den Trend monatlicher Zuwächse im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat mit dem nun 19. Monat in Folge aufrecht.

Zusätzlich erreichten alle wichtigen Regionen im Dezember Verkaufs-Zuwachs. In West-Europa, das zu mehr als der Hälfte der globalen Verkäufe der Chrysler Group beiträgt, stiegen die Verkäufe im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent. Alle Märkte dieser Region erzielten Zunahmen im Vergleich zum Jahr 2005. Mit 21.260 Einheiten wuchs der bestverkaufende Markt Italien um zwölf Prozent; Grossbritannien erzielte mit 40 Prozent den grössten Zuwachs aller internationalen Märkte und verteidigte damit seine Position als zweitgrösster Markt ausserhalb Nordamerikas.

Der Jeep Grand Cherokee war mit 39.208 verkauften Einheiten der Bestseller ausserhalb Nordamerikas und fast wie in den USA trugen auch die Minivans der Chrysler Group als zweitbest verkauftes Modell zu einem erheblichen Teil (35.716 Einheiten) zum Verkaufserfolg bei. Neue Modelle waren ebenfalls Erfolgs-Faktor. Nach nur sieben vollen Monaten im Markt trug der Dodge Caliber mit 17.722 Einheiten rund neun Prozent der gesamten Fahrzeug-Verkäufe der Chrysler Group ausserhalb Nordamerikas.

"Viele der neuen Modelle der Chrysler Group starten ihren Weg in die internationalen Märkte, "sagte Thomas Hausch, Executive Director für International Sales und Marketing. "Die Produktoffensive und die Investitionen des Unternehmens und unserer Händler in ständige

Verbesserungen bei Anlagen und Einrichtungen, Fahrzeug-Qualität und Steigerung der Kundenzufriedenheit sind die Treiber des in diesem Jahr beim Verkauf Erreichten. Wir werden auch weiterhin in diesen Bereichen arbeiten um unser fortgesetztes profitables Wachstum auf seinem Weg ins Jahr 2007 zu unterstützen."

Die Chrysler Group verkauft und betreut Fahrzeuge in mehr als 125 Ländern rund um die Welt und trägt mit diesen Verkäufen ausserhalb Nordamerikas derzeit etwa acht Prozent zum Gesamt-Verkaufsvolumen des Unternehmens bei. Das Modellangebot umfasst alle drei Marken der Chrysler Group, mit begrenzter Verfügbarkeit einiger Truck- und SUV-Modelle. Die Verkaufs-Aktivitäten ausserhalb Nordamerikas wachsen seit 2004 und werden auch im Jahr 2007 weiterhin ihr Angebot an Produkten, Antriebsversionen und Fahrzeugen mit Rechtslenkung ausweiten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Chrysler Group Media Website unter <http://cgmedia.daimlerchrysler.com>

~

Website: <http://cgmedia.daimlerchrysler.com>
<http://www.media.daimlerchrysler.com>
<http://www.daimlerchrysler.com>

~

Rückfragehinweis:

Yvonne Malmgren, Büro: +1-248-512-1783 ,Mobil: +1-248-761-2776,
Email: ym32@dcx.com; oder Mary Gauthier, Büro: +49-711-179-886,
Mobil: +49-160-867-8155, Email: meg4@dcx.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0005 2007-01-07/08:32

070832 Jän 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070107_OTS0005